

# WUNDERWERK

— est. 1964 —



## VERLEGEANLEITUNG

KERAMISCHE TERRASSENPLATTEN

Zur Verlegung von keramischen Terrassenplatten gibt es unterschiedliche Methoden für vielfältige Einsatzzwecke. Wir haben Ihnen hier eine kleine Auswahl an Beispielen aufgeführt:

	Verlegearten	Anwendungsbereich	Vorteile
	<b>Verlegung im Einkorn - /Drainagemörtel</b>  	Verlegung auf ungebundenen Tragschichten, optimal für den professionellen Neuaufbau einer Belagsfläche.	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ stabilste Verlegeart auch für höhere Belastungen</li> <li>+ kein Verschieben der Platten</li> <li>+ feste Verfugung möglich</li> <li>+ optimale Wasserabführung</li> </ul>
	<b>Verlegung auf Stelzlagern</b>	Verlegung auf festen Flächen wie Balkone, Terrassen oder Betonplatten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ demontierbar</li> <li>+ sofort nutzbar</li> <li>+ Höhendifferenzen überbrückbar</li> <li>+ leichter Austausch von Platten</li> </ul>
	<b>Verlegung mit Fliesenkleber</b>	Verlegung auf festen, ebenen Flächen wie Betonplatten und Estrichböden. Wasser wird über die Oberfläche abgeleitet. Zusätzlich kann der Einsatz einer Flächendrainage notwendig sein.	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ feste und stabile Verlegung</li> <li>+ kein Verschieben der Platten</li> <li>+ feste Verfugung, dadurch harmonische Optik</li> </ul>

Beachten Sie jedoch, dass nicht jede Verlegeart für jeden Einsatzzweck geeignet ist. Zur Auswahl der richtigen Einbaumethode sind immer die individuellen Gegebenheiten vor Ort ausschlaggebend.

Damit Sie lange Freude an keramischen Terrassenplatten haben, sprechen Sie Ihren qualifizierten GALABAU Fachhandelsberater auf die für Ihr Projekt geeignete Einbaumethode an. Er hilft Ihnen gerne weiter.

